

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 43

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WORINGER BERN

30. NOVEMBER

Dr Schuss isch dusse!

Seva ist wieder jene Lotterie, die - trotz der riesigen Treffersumme - ihre Loskäufer nicht warten lässt: Kaum begonnen . . . und schon wird der Ziehungstag angesetzt!!! Seva enttäuscht nie. Seva hat das Vertrauen des ganzen Landes. Kein Wunder, Seva bietet ausschliessliche Vorteile:

1. Nur 150 000 Lose!
2. Treffersumme Fr. 1 800 000.- = nicht weniger als **60%** der Lossumme!
3. Ein Trefferplan, der, abgesehen von prächtigen Haupttreffern, gerade in der mittleren Lage grosse Chancen birgt!

Jetzt ist ein Seva-Treffer nützlicher denn je. Handeln Sie sofort, denn wir werden auch diesmal wieder alle Lose **lang vor der Ziehung** verkauft haben. Das Glück ist nicht jedem hold - es begünstigt aber den Beharrlichen.

Lospreis **Fr. 20.-** (10-Los-Serie, worunter 1 sicherer Treffer, Fr. 200.-) plus 40 Rp. Porto auf Postcheck **III 10026**.
Adr. Seva-Lotterie Bern.

Bei Vorbestellung der Ziehungsliste 30 Rp. mehr. Sie können auch per Nachnahme bestellen. Lose ebenfalls bei bernischen Banken und Privatbahnstationen erhältlich.

30·NOV·

SEVA 4

ZIEHUNG

ZIEHUNG

30. NOVEMBER

30. NOV

ZIEHUNG



Der Verkauf der Lose ist nur in und nach den Kantonen Bern und Luzern gestattet.

Der vollkommene Mann



Männliche Kraft, männlicher Einfluss und männlicher Sieg sind nicht vom Zufall bestimmt. Körperliche und seelische Lebenskräfte haben ihre Ursache im Hormonhaushalt des Körpers. Daran liegt es, dass eine richtig ausgewählte Hormonzufuhr Schwäche-Erscheinungen (von Alter, Ueberanstrengung oder Nervosität herrührend) beseitigt. In Form von Titus-Perlen ist es gelungen, die Hypophysen- und Regenerationshormone in genau abgestimmtem Wirkungsgrad zu präparieren. Darauf beruhen die Erfolge der Titus-Kuren. Tun Sie sich den Gefallen und probieren Sie es auch einmal. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen gern kostenlos eine Probe und die hochinteressante Broschüre «Neues Leben». Preis: Orig.-Pckg. (100 Stck.) «Titus-Perlen» f. Männer Fr. 14.—. Orig.-Pckg. (100 Stck.) «Titus-Perlen» f. Frauen Fr. 15.50.

In allen Apotheken erhältlich!



GUTSCHEIN! Pharmacie Internationale Dr. F. Hebeisen, Zürich 1 (16), Poststr. 6. Senden Sie mir eine Probe sowie wissenschaftliche Abhandlung gratis. 50 Cts. in Briefmarken für Porto füge ich hier bei.

Reklame ist Energie, verwende sie!

Für «Susi» ist gut vorgesorgt. In ihrem 20. Altersjahr wird ihr das vereinbarte Aussteuer- od. Ausbildungskapital ihrer Kinderpolice bar ausbezahlt durch die

«Winterthur»

Lebens-
Versicherungs-Gesellschaft



DIE Frau

Das starke Geschlecht

Als wir vor zwei Monaten einen jungen Dackel geschenkt erhielten, da stach mich der Haber und ich taufte ihn «Tschugger». Ich freute mich dabei diebisch auf eine Polizeibusse und nahm mir vor, sie allenfalls im Nebelspalter zünftig auszumetzgen und dabei meinem Spezialfreund, dem Polizeirichter und seinen Detektiven, die mich vor einem Jahr um einer ungerechten Busse willen (Beamtenbeleidigung!) bis aufs Blut geplagt haben, wieder einmal öffentlich eins auszuwischen. Schliesslich sind wir Leute von der Feder ja gezwungen, aus Erlebnissen Kapital zu schlagen... Also: ich malte mir und meinen Brüdern in allen Farben aus, dass ganz sicher dereinst, wenn das liebe Hundli ausgewachsen und auf Stadtpaziergänge trainiert sei, folgendes passieren werde.

Ich führe also eines Tages das Tschuggerli an der Leine durch die Bahnhofstrasse. Dort hat es Bäume und Eck-

steine, soviel ein Hundeherz begehren kann. Selbstverständlich wird der treffliche Dackel seine odiosen Baumstammstudien angelegentlich aufnehmen und der Bahnhofstrasse-Bummel wird sich sehr in die Länge ziehen. Und da ich auch nur ein Mensch bin, werde ich schliesslich ungeduldig, zerre ihn nicht gerade sanft an der Leine und rufe heftig: «Hü, Tschugger, hü!» Und da wahrscheinlich ganz sicher ein — Tschugger in der Nähe ist, — sie sind ja immer dort, wo man sie am wenigsten erwartet — — — werde ich natürlich aufgeschrieben. Und das Theater, das sich dann entwickeln wird, soll mir viel Zeilenhonorar eintragen!

Letzte Woche ging nun mein Bruder in die Stadt und nahm den Dackel mit. Als er nach Hause kommt, erzählt er uns: «Denkt Euch, wir kamen miteinander an einem leibhaftigen Tschugger vorbei, und es war wie ein Fatum: Tschuggi fängt fast unter seinen Augen an, sich mit einem Skotch herumzu-

V. Hasslauer



«Wetted Sie nöd na es Schtrüssli für uf Ihren Balkon?»